

## Wandern WAN 75

### Vysoky Kamen(Hoher Stein) in Tschechien und Erlbacher Rundweg

Kurz-Beschreibung
Eubabrunn- Vysoky Kamen- Moritzberg- Kegelberg- Landesgemeinde- Erlbach- Eubabrunn

Start: Freilichtmuseum Eubabrunn

Ziel: Freilichtmuseum Eubabrunn

Vom Parkplatz am Freilichtmuseum aus geht es nach links durch das Gelände des Museums, der Weg ist mit der gelben Markierung des Erlbacher Rundwegs markiert, es gibt auch zusätzlich grüne Wegweiser, die direkt zum Hohen Stein weisen. Der Weg führt nach den letzten Häusern steil bergauf durch den Wald, nach etwa einer dreiviertel Stunde erreichen wir die tschechische Grenze. Nach wenigen Minuten erreichen wir einen Forstweg, von dem aus der markante Felsformation bereits zu sehen ist. Der höchste Punkt liegt auf 773 m. Der Felsen besteht aus einer besonderen Form des Grauwackenquarzits (aus dem viele herausgehobene Felsformationen im Vogtland bestehen), des Hoher-Stein-Quarzits, das besonders schieferähnlich aufgebaut ist. Die Aussicht vom Felsen reicht von den vogtländischen Höhen im Norden bis zum Fichtelgebirge mit großem Kornberg, Schneeberg und Ochsenkopf im Südwesten bis zum Grünberg (Zelená hora) bei Eger, dem Tillenberg (Dyleň) und dem Kaiserwald (Slavkovský les) im Süden. Der weitere Weg führt zunächst den Aufstiegsweg zurück bis zur Grenze, dort biegen wir nach rechts ab auf den gelb markierten „Erlbacher Rundweg“. Direkt entlang den Grenzsteinen führt ein schmaler Trampelpfad zum nächsten Berg, dem Moritzberg, ohne Aussicht diesmal, der „Gipfel“ liegt mitten im Wald. Steil bergab geht es nun zum Wirtsgrund hinunter, dort führt ein Knüppeldamm über das sumpfige Gelände. Auf der anderen Seite befindet sich der Juliusstein, eine alte Grenzmarkierung von 1543, die an die Beilegung von Grenzstreitigkeiten zwischen den Grafen von Schönberg und dem sächsischen Kurfürsten beruht. Auf schmalen Weg steil bergauf folgen wir weiter den gelben Markierungen und gelangen nach einigen Anstrengungen auf den Vorderen Kegelberg (705m). Dort links abbiegend kommen wir zum Hinteren Kegelberg (765m), und dort an die Bergstation des Skilifts. Den Skihang bergab und weiter der gelben Markierung folgend geht es steil bergab zur Siedlung Landesgemeinde. Im Tal angekommen verlassen wir den Erlbacher Rundweg, jetzt geht es die Straße bergab Richtung Erlbach. Dort angelangt ist die Einkehr im Erlbacher Brauhaus zu empfehlen, eine der wenigen Hausbrauereien im Vogtland. Den Rest der Wanderung gehen wir auf der Straße Richtung Eubabrunn zum Ausgangspunkt













Juliusstein

<b>ZEIT</b>	<b>Entfernung in km</b>	<b>Höhenmeter bergauf</b>
03:00:00	13	ca. 250